Lahnsteiner Tageblatt

Bezugs-Preis durch die Geschäftsstelle ober durch Boten vierteljährlich 1.80 Marf. Durch die Post frei ins haus 2.22 Mark.

Einziges amilides Derfündigungs-Gefcäftskelle: Hochtrage Ur. 8.



Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

blatt famtlicher Beborden des Kreifes. Gegrfindet 1863. - Sernfprecher Nr. 38. Erideint täglich mit Aus-nahme der Sonn- und Seler-tage. — Anzeigen - Preis : die einspaltige fleine Zeile 16 Pfennig.

Ernd und Berlag ber Buchtrudere. Brang Schidel in Oberlahnftein. Montag, den 5. Marg 1917.

Für die Schriftleitung verantwortlich Chuard &didel in Oberlahuftein.

55. Jehrgang.

Der geraubte Bündnisvorschlag. — Kämpfe in Oft 11.

Wieder reiche U-Bootbeute gemeldet. - Kampfe an der italienischen Front.

Amtliche Bekanntmachungen.

Wahlerbnung

für bie Bahl ber Arbeiteransichuffe und Angestelltenans-Mifsblenft vom 5. Degbr. 1916 (Reiche Gefegbl. G. 1833).

(Fortfegung.) Minhang.

Inwieweit ber Betriebeunternehmer, ber Bablleiter und ber Bahlborftand von ben folgenden Ruftern Gebrauch machen wollen, bleibt ihnen überlaffen.

1. Mufter jum Bablausichreiben (§ 6 ber Bablordnung).") Musgehängt am

abgenommen am

Bahlausfchreiben

iftr bie Babl bes Arbeiter-[Angestellten-]Ausschuffes für (Bezeichnung bes Betriees ober ber Betriebsabteilung).

Gemäß § 11 bes Gefeges über ben vaterlandifchen Dilfsbienft vom 5. Dezember 1916 und nach ben biergu ergangenen Bestimmungen bes Miniftere für Danbel und Bewerbe ift von ben volljährigen mannlichen und weiblichen Arbeitern Inach bem Berficherungsgefet für Angestellte ber-Acherungspflichtigen Ungeftellten] bes Betriebe (ber Betriebsabteilung), someit fie die beutiche Reichsangeborigteit . . Mitgliebern beftehender Arbeiterbefigen, ein aus . (Angestellten- Musichug aus ihrer Mitte gu mablen.

Für bie Musichugmitglieber find im gangen ... Erfap-

manner gu wahlen.

m

n5

**) Bahlbar find volljährige mannliche und weibliche Arbeiter Inach bem Berficherungsgefen für Angestellte verficherungepflichtige Mingeftellte] bes Betriebes (ber Betriebeabteilung). Bahlbar ift nicht, wer bie beutiche Reicheangehörigfeit nicht befist.

Gemäß § 6 ber ben Bestimmungen bes Ministere für handel und Gewerbe beigefügten Bahlordnung werben die Wahlberechtigten aufgejordert, bis jum Borichlageliften bei bem unterzeichneten Bahlleiter (Borfigenden bes Bahlvorftanbes) einzureichen. Borichlags-

liften, die fpater eingeben ober die nicht von mindeftens 3

Bahlverechtigten unterzeichnet find find ungultig. Jebe Borichlagslifte foll wenigstene jo viel mahlbare Bewerber beneunen, mie Ausichugmitglieder und Erfasmanner gu mablen find. Die einzelnen Bewerber find unter fortlaufender Rummer ober in fonft erfennbarer Reibenfolge aufguführen und nach Familien- und Bor-(Ruf-)

Ramen, Beruf und Wohnort gu bezeichnen.

Die zugelaffenen Borichlageliften merben vom bie gum täglich von bie . . . Uhr .. gur Ginficht ber Babler ausliegen,

Die Bahlerlifte liegt vom täglich von . . . bis . . Uhr . . jur Ginficht aus. Ginfpruche gegen die Bablerlifte find gur Bermeibung bes Musichuffes ipateftens am bei bem unterzeichneten Wahlleiter (Borfigenden bes Bahl-

porftandes) angubringen. The Stimmabgabe über die jugelaffenen Borichlagsliften findet an ben Tagen bom ftatt. Beber Bahlberechtigte darf nur für eine ber zugelaffenen Borichlagsliften ftimmen. Der Wähler, ber bon feinem Bablrecht Gebrauch machen will, bat feinen Stimmgettel an einem ber oben begeichneten Tage mahrend ber Beit vo bis Uhr in einem Bahlumichlag abzugeben, ben er (8. B. an ben Auslegungsftellen ber Borichlagsiiften mahrend ber Beit

ihrer Muslegung) erhalt. Ein Abdrud ber Bahlordnung liegt bis jum Schluffe der Stimmabgabe täglich von bis . . . , , , gur Einficht aus.

Der Bahlleiter (Der Bahlvorftand).

") Für jebe Ausschufnocht bedarf es eines besonberen Bahlausichreibens (zu vergi. § 4 Abi 1 und 2 der Bahl

**) San 2 biefes Abfages wird meggulaffen fein, wenn fein Inhalt nach Lage ber Berboltniffe nicht in Betracht 2. Mufter für bie Befanntmachung nach § 11 916f. 1 Gas 1 | ber Wahlordnung. Ausgehängt am

abgenommen am

für die Einreichung von Borichlageliften gur Bahl bes Ar-beiter-Angestellten-Ausschusses für (Bezeichnung bes Betriebs ober ber Betriebsabteilung).

find bie Durch Bahlansichreiben bom Bahlberechtigten aufgeforbert worben, für bie Bahl bes Arbeiter-Mngestellten-Musichuffes bis jum Berichlageliften bei bem unterzeichneten Bablleiter (Borfigenben bes Wahlvorstanbes) eingureichen.

Da eine gultige Borichlagelifte bis gu bem oben angegebenen Tage nicht eingegangen ift, wird bie Frift gur Ein-reichung von Borichlagsliften gemäß § 11 Abi. 2 Sat 1 ber Bahlordnung bis zum Ablauf bes ber-

Geht auch bis babin eine gultige Borichlagelifte nicht ein, fo bat gemaß § 11 Abf. 1 Sat 2 ber Bahlordnung ber Bablleiter (Bahlvorftanb) die Ausschufmitglieder und Erfahmanner zu berufen.

Der Bablleiter (Der Bahlvorftanb). orfigenber.) (Beifiger) (Borfigenber.) 3. Mufter gur Borfdlagelifte (§ 8 ber Bahlorbnung)

Borichlagelifte. Mis Mitglieber bes Arbeiter- Angestellten- Ausschuffes für (Bezeichnung bes Betriebe ober ber Betriebeabteilung), gegebenfalls als Erfahmanner, werben vorgefchlagen:

E CO.	Familien und Bor (Auf.)Name	Beruf	(bei größeren Orter Strafte u. Dens fer		
The state of the s	And the property of the party o	SE MANY IS	and sa Hiralia		
THE PERSON NAMED IN	1	210	en pertreter.		

Es ift wiederholt vorgefommen, bag beurlaubte Dannichaften, die Lebensmittel in Belgien angefauft und nach ber Beimat mitgenommen hatten, auf ber Jahrt burch Deutschland angehalten und bag bie von ihnen mitgeführten Borrate beichlagnabmt wurden. 3ch erfuche beshalb, ben nachgeordneten Behörben befannt zu geben, bag nach Mitteilung bes Generalgonvernemente in Belgien ben aus feinem Bereiche beurlaubten Mannichaften bie Mitnahme von Lebensmitteln bis gu 5 fig. and Belgien nach Deutich-

Berlin, ben 25. Robember 1916. Der Minifter bes Innern. In Bertretung: Dreme.

Wird veröffentlicht. St. Goarshaufen, ben 27. Februar 1917. Der Ronigliche Lanbrat. Berg, Gebeimer Regierungerat.

Betrifft: Ginjuhr von Bleifchwaren aus ber Schweig an idmeizerifde Staatsangehörige.

E ie Schweizer Regierung bat ben Bunich jum Ausbrud gebracht, ben in Deutschland lebenben Schweiger Staatsangehörigen monatlich ftatt 5 Rg. Bateten nunmehr 10 Rg. Batete Lebensmittel gufenben gu burfen, fie will aber bie monatlichen Bujendungen Diefer 10 Rg. Batete nur dann gestatten, wenn diese Lebensmittelmengen bei ber Buteilung ber inlandischen Lebensmittel nicht in Anrechnung gebracht merben. 3ch habe gegen die Erfüllung Diefer Forberung nichts einzuwenden, ba einerseits die vertragema-Bigen, im Rompenfationsverfebr abzugebenden Lebensmittelmengen barunter nicht zu leiden haben und anderfeite infolge bes in ber Schweig bestehenden Ausfuhrverbote für Butter, Margarine, Fleisch und Fleischwaren die auf bem Wege ber Gingelerlaubnis erzielte Ausfuhr aus ber Schweis eine Bermehrung ber Ginfuhr fur Deutschland bebeutet, inebesondere auch gegensber den seither zugelaffenen 5 Kg. Baketen. Für die Zukunft wird baber von einer Anrechnung biefer Lebensmittelmengen auf Die Bebensmittellarten ber Schweiger Staatsangeborigen abgefeben werben tonnen.

Berlin 28. 8, ben 5. Februar 1917. Mohrenstraße 11/12.
Der Pedifbent bes Arlenserudisung

pon Batodi

Birb verbifentlicht. St. Goarshaufen, ben 27. Februar 1917. Der Ranigliche Lambral.

Berg, Gebeimer Regierungerut.

Mbt. IIIb. Tgb.-Nr. 3534/1002.

Betr.: Sperrgeiten für Tauben.

Die Berordnung betr. Sperrzeiten für Tauben vom 11. 7. 1916 - IIIb Rr. 13 860/4038 - wird auf Frühjahrs fperrzeiten ausgebehnt.

Frantfurt a. D., ben 19. Februar 1917. 18. Armeeforps. Stellvertretenbes Generaltommanbe.

Der ftello. Rommanbierenbe General: Riebel, Generalleutnant.

Mbt. IIIb. Tgb. Rr. 3307/959.

Berordnung Betr .: Fahnenflucht.

Muf Grund bes § 96 bes Gefeges über ben Belagerungeguftand vom 4. Juni 1851 und bes Reichsgesetes vom 11. Dezember 1915 bestimme ich für ben mir unterftellten Rorpsbegirf:

Ber von dem Borhaben ber Fahnenflucht einer aftiven Militarperfon ober einer Berfon bes Beurlaubtenftandes gu einer Beit, gu melder bie Berhatung biefes Berbrechens noch möglich ift, glaubhafte Renntnis erhalt und es borfablich ober fahrlaffig unterläßt, hiervon ber nachften Dilitar- ober Boligeibehorde unverzüglich Anzeige zu machen, mirb, wenn die bestehenden Gefehr feine hobere Freiheitsftrafe bestimmen, für ben Gall, bag bas Berbrechen ber Rahnenflucht begangen ober verfucht morben ift, mit Gefangnis bie ju einem Jahre, beim Borliegen milbernber Umftande mit haft ober mit Gelbftrafe bis gu 1500 Dart

H. Gleiche Strafe trifft benjenigen, welcher von dem Aufenthalt eines Fahnenflüchtigen ober einer Berjon, welche bon ihrer Eruppe ober ihrer Dienftftellung eigenmachtig fich entfernt hat ober porfäglich fern bleibt ober ben ihr exteilten Urlaub eigenmächtig überschritten hat und fich verborgen balt ober auf anbere Beije ber militarifchen Rontrolle fich entzieht, glaubhafte Renntnis erhalt und es nor-jäglich ober fahrlaffig unterläßt, ber nachften Militar- ober Boligeibehorbe von beren Aufenthalt unverzüglich Angeige

Dieje Berordnung findet auch auf Angehörige der bezeichneten Militarperjonen Auwendung.

Frankfurt a. Dl., ben 21. Februar 1917. 18. Armectorpe. Stellvertretenbes Generaltommanbe. Der ftelle. Stommanblerenbe General: o iebel, Weneralleutnant.

Min die herren Blirgermeifter bes freifes.

Diejenigen Berren Burgermeifter, welche noch mit ber Erledigung meiner Berffigung bom 26. April 1913, A. Rreisblatt Rr. 18, betr. iculpflichtig merbenbe fubliche Rinber im Rudftande find, werden hiermit an bie fofortige Berichterstattung erinnert.

St. Goarebaufen, ben 1. Marg 1917. Der Ronigliche Lanbrat. Berg, Geheimer Regierungerat.

Bom biefigen Rreislager (Fa. Bbil. Colonius), tonnen

Stockfische

abgegeben werden und find Besteffungen bei genannter Firma bireft gu machen.

Berteilungsftelle für Rahrungsmittel und Futterartitel bes Areifes St. Gogrehaufen.

Berg, Beheimer Regierungerat.

Das Gefeg vom 4. September 1915 betreffend Menberung ber Webrpflicht, trifft nur im Frieben ausgemufterte Behrpflichtige. Im Kriege ausgemusterte Wehrpflichtige unterliegen ber Rachmusterung auch wenn fie vor bem 8. September 1870 geboren finb.

Die Befanntmachung über die Anmelbung der Behr-pflichtigen, die die Enticheibung:

banernd untauglich, bauernd felb- und garnifondienstunfabig,

bauernd friegeunbrauchbar,

bauernd garnifon- und arbeitsverwendungsunfähig

erhalten haben, wird baber babin erlautert, daß fich gu melben haben:

1. alle am 8. September 1870 und fpater geborenen Behrpflichtigen, die im Frieden eine folche Enticheibung erhalten haben;

2. alle am 2. August 1869 und fpater geborenen Wehrpflichtigen, die im Rriege eine folde Entscheidung erhalten haben.

Auch biejenigen Leute muffen fich melben, die außer einem folden Eintrag noch ben Bermert "Richt zu fontrol-

Beren" in ihren Militarpapieren haben.

Berfonen bie hiernach zur Anmelbung berpflichtet find, biefe jeboch vom 1. bis 3. Marg 1917 noch nicht erstattet aben, werben hiermit aufgeforbert, fich fofort unter Borlage ihrer Militarpapiere gu melben, und gwar fowohl bie ansgebilbeten als auch bie unausgebilbeten beim Begirtsfeldwebel in Oberlahnftein.

3meifel find beim Begirfsfeldwebel unter Borlage ber

Militarhapiere gur Sprache gu bringen.

Die Berren Burgermeifter werben erfucht, Diefe Betanntmachung fojort in ortsüblicher Weife befannt zu geben. Oberlahnftein, ben 4. Marg 1917.

Ronigliches Begirtotommando Oberlahnftein. St. Goarshaufen, ben 4. Marg 1917. Der Bivilvorfigenbe ber Erfogtommiffion bes Areifes St. Goarshaufen.

Der große Bedarf an Stroh macht es munichenswert, bie landliche Bevölferung barauf hingumeifen, daß bas biefige Proviantamt jederzeit Ruufer von Strob ift, Es wird beshalb gebeten, in geeigneter Beise belannt zu machen, bag febergeit Roggen-, Beigen-, Safer- und Gerftenftrob u folgenben gesethlichen Sochstpreifen angeliefert werben

Raschinen-Breitbrusch-Strop M 40 pro Tonne ab Station, Slegelbruich-Strob # 50 pro Tonne ab Station.

Cobleng, ben 19. Februar 1917.

PROPERTY AND A CONTRACT OF THE CONTRACT OF THE

Birb veröffentlicht. St. Goardhaufen, ben 1. Marg 1917. Der Ronigfiche Lanbrat. Berg, Geheimer Regierungsrat.

Die denticen Tagesberichte.

BIB. (Mintlich.) Großes Sauptquartier, & Wirz, wormittags:

Bor Tagesanbruch versuchten ftarte Erfundungsaberihunden an anderen Stellen ber Artoisfront Meine Trupps in unfere Graben zu beingen; fle find überall zurüdgefchla-

Auf beiben Macrenfern fpielten fich wieber heftige Innteriogesochte ab, bei benen ber Feind neben blutigen Ber-

Ben 60 Gefangene und acht Majdinengewehre einblitte. An ber Aisne und in der Champagne scheiterten Bor-ie der Franzosen gegen einige unseter Gräben.

Deftlider griegefdanplug: herreigruppe bes Generalfelbmarichalls Bringen Leopold bon Bayern. Awijchen Mugt und Naroczice fowie am Stochod war

bas Artilleriefeuer thhafter als in ben Bortagen. Bei Boroncyn, bitlich von Lud, brachen Sturmtrupps in 21/3 Kilometer Breite, etwa 1500 Meter tief in die ruffibe Stellung por und fehrten nach Berftorung von Unterdaben mit 122 Gefangenen und vier Majdpinengewehren peried.

Bei dem Borftog öftlich ber Rarajowia hat fich bie Beengenengahl auf brei Offigiere, 276 Mann, bie Beute auf eben Majdinengewehre erhöht.

Ma ber Front bes Generaloberften Ergherzog Jofef und ber heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls v. Daftenjen blieb bei anhaltenbem Schnrefall bie Gefechtstätigfelt gering.

Magedonifche Front fieine Greigniffe von befonbeter Bebeutung. Der erfte Generalquartiermeifter: Qubenbarfi.

2028. (Mmilid.) Großes Sauptquar 4. Mart pormittags:

Betliger Rriegeicauplag. Dunftiges Wetter hielt fait burdwegs die Gefechtstätig-

feit in mäßigen Grengen.

An mehreren Stellen maren einige Unternehmungen erolgreich. Bei Chilly (zwischen Somme und Ancre) wurben 18 Englander, an ber Strafe Gtain-Berbun fiber 100 Arangojen, beiberfeits ber Doller (Oberelfaft) 37 Frangojen pefangen eingebracht.

Deftlicher Briegeichauplag. Reine Rampfhandlungen von Belang. Roch immer earle Milte.

Magedonifde Front. Die Lage ife im allgemeinen unveranbert. Der erfte Meneralquartiermelfter: Lubenborfi. Abendbericht bes Großen Sauptquartiers.

Berlin, 4. Mary. (Amtlich.) In ben Morgenftunben rege Bejechtstätigfeit nörblich ber Comme und am Chufer der Maas. Bahlreidje Luftfampfe. 3m Often und in Magebonien nichts Wejentliches.

Ans den Saupiquartieren unjerer Berbundeten.

BEB. Bien, 3. Mary. Amtlich wird verlautbart: Deftlicher Ariegeicouplog.

Das geftern gemelbete Sturmtruppenunternehmen an ber Narajowta brachte brei ruffische Offiziere, 276 Mann und sieben Maschinengewehre ein. Gin bei Woronczon in Bolhonien angesehter Vorstoß gleicher Art sührte unsere Abteilungen auf 21/2 Kilometer Frontbreite und 11/2 Kilometer Tiefe in die feindlichen Stellungen und bot Belegenbeit zu wirksamer Berftorungsarbeit, nach beren Abichluß lie mit 122 Gefangenen und vier erbeuteten Daschinengewehren gurudfehrten.

Stalienifder Ariegsicauplag.

3m Dugana-Suganer Abichnitt unterhielt die italieniiche Artillerie an einzelnen Stellen geitweise ein lebhaftes Feuer. Gine feindliche Abteilung, die gegen unfre Linien bei Sourelle (am Bajobach) vorging, wurde jogleich in ihre Stellung gurudgebrangt. Weftlich von Affago überichritt eine Tiroler Landfturmpatrouille bie Aftachichlucht, fturmte einen italienischen Graben weftlich von Canove, übermaltigte die Befahung und brachte von biefer Erfundung einige Befangene gurud.

Suböftlicher Rriegeicauplag. Reine besonderen Ereigniffe. Der Stellvertreter bes Chefe bes GeneralRabs

b. Dofer, Felbmaricalleutnant. 2928. 28 i en , 4, Marg. Amtlich wird verlautbart:

Deftliger Rriggifanplas. Bei neuerlich anwachsender Rulte geringe Befechtstătiafeit.

Stalfentider Rriegeichauplas Beftern Abend gerftorten Abteilungen unfered Infanberieregiments Rr. 24 und bes f. u. f. Landwehrinfanterle regiments Rr. 20 eine Sappe und die Borftellungen bes Feinbes nachft Ober-Bertotba und brachten 47 Gefangene und 2 Majdinengewehre ein. - Unfer Artilleriefeuer bernichtete ein italienisches Munitionebepot bei Bobsabotin.

Der Stellvertreter bes Chefe bes BeneralRabs. s. Dafer, Felbmaricalleutnant.

MIB. Gofia, 3. Marg. Magebonische Front. Auf bem Strumaabschnitt von ber Belafica Blamina bis gum Bolf von Orfano gingen mabrend der Racht ftarte feindliche Abteilungen, bie mit Maschinengewehren ausgeruftet maren und burch stellenweise recht bestiges Artilleriefener unterstügt wurden, bor, wurden aber überall durch unsere Bachabteilungen verjagt. — Auf ber übrigen Front ichwade Artillerietatigfeit.

Rumanische Front. Richts Besonberes zu welden. Auf ber gangen Front Schneefturme.

BEB. Konftantinopel, 3. Marg. Amtlicher Bericht vom 3. Darg: Am 2. Darg fand fein Bechfel in ber Lage auf ben verschiebenen Fronten fatt.

Der geraubte Bündnisvorichlag an Mexito.

Berlin, 3. Mars. Der Datin Telegraph melbet aus Bashington: Die Botichaft Bimmermanns an ben Braft-benten Carranga war von Bernftorffs eigener Sanb gefcrieben. Der Brief murbe einem Boten Bernftorffe anvertraut; unterwege murbe biefer burch Agenten bes ameritanifchen Gebeimbienftes abgefangen.

Berlin, 3. Marg. Das Reuteriche Bureau bemerft u. a.: Runmehr gewinnt die Radricht an Bahricheinlichfeit, wonach an ber meritanischen Rufte ein gebeimer Stut-punft für beutsche Uboote beftebe. Auch werbe bestätigt, mas ber ameritanifchen Beeredieitung bereits befannt gewefen, daß nämlich ein etwaiger Angriff Japans gegen bie Bereinigten Staaten burch Mexito und bas Miffiffippi-Tal erfolgen sollte, um bas Land zu teilen. Das Schriftstad soll sich nach Reuter, seit bem Abbruch ber biplomatischen Beziehungen im Besitz ber amerikanischen Regierung be-

Berlin, 2. Marg. Die Eimes melbet aus Bafbington: Gine unmittelbare Rriegserflarung wird nicht erwar-tet. Der Brafibent wilnicht Beit ju gewinnen, bis er eine formelle Ermachtigung des Rongreffes bat. Babricheinlich laufen bann bewaffnete Rauffahrteischiffe aus. Allgemein glaubt man aber, daß ber Buftanb bewaffneter Reutralitat fich nicht unendlich berlangern fann.

Rach einem Remporfer Rabiotelegramm Lyoner Blatter wollen die Dampfer Remport, Philabelphia, St. Louis, St. Baul, Kronland und Finnland ber International Mercantile Co. nach vollendeter Roblenfaffung in etwa einer Boche in See stechen. Sie warten nur noch die Entscheidung ber Regierung ab. Alle Dampfer ber Amerita-Linien werden im Laufe ber nachften Boche Gefchute und Gefchutrichter erhalten.

Rach einer Bafbingtoner Relbung unterhalt ber Remporfer Jachtflub 10 000 freiwillige Ruftenwachter und 750 Motorboote.

Beitere II-Booterfolge.

Berlin, 3. Marg. (Amtlich.) Reuerbinge murben von unferen il-Booten 21 Danubfer, 10 Segler, 16 Fifcher-fahrzeuge mit insgesamt 91 000 Brutto-Registertonnen perfenft.

Der planmagige Stellungswedfel an ber Unere.

Un ber Ancre marben bie Borfelbfampfe fortgefest. Die deutschen Boftierungen miefen gegnerische Aufflarungsabteilungen in heftigen Gefechten ab und zwangen die

Englander gur Entwidlung ftarfer Abteilungen, Die im Artillerie- ud Gewehrfeuer ichmere Berlufte erlitten. Jede Dedung im Gelande benubend, aus ben Schutthaufen ber Dörfer, Granattrichtern und Grabenreften immer wieber ploblich vorzubrechen, verlegten bieje ichwachen beutichen Rachhuten in gabem und geschidtem Biberftande ben Englandern von neuem den Weg. Ihre hartnädige Berteidigung zwang die Engländer, Batterien vorzuziehen; allein bie deutsche jowere Artillerie war auf Bosten. Co wurde eine englische Batterie, Die an ber Butte be Barlencourt am 27. Februar in Stellung ju geben versuchte, in turger Beit gufammengeichoffen. Gin Beweis für die muftergultige Art und Beije, in welcher beuticherfeits bie Aufgabe ber alten Stellungen porbereitet und burchgeführt murbe,ift bie flagliche geringe Beute, Die bie Englander gemacht haben. Richt einmal fleine Minenwerfer ober Majchinengewehre find in ihre Banbe gefallen. Die gemelbete Gefangenengahl beträgt noch nicht 50 Mann. Dagegen brachten bie beutschen Rachhuten es fertig, bem weit überlegenen Wegner fieben Maichinengewehre und 218 Mann an Gefangenen abzunehmen. Das Borfeld ber neuen beutichen Stellung wird noch immer von ihnen beberricht. Ebenjo murben bie Englanbernester bei Sailly, bas einzige Resultat ber letten gro-Ben Angriffe, gefaubert.

"Die Englander ichreiben ben beutichen Rudzug an ber Somme ihrer Uebermacht, ihrer Initiative und hartnadigfeit gu, und ingwischen reiben fie fich bie Mugen, benn fie fteben an ber Front por einer unbefannten neuen Erichetnung und fragen erstaunt nach ben Beweggrunden bes Rudzugee."

Generaloberit v. Rlud,

ber hochverdiente Beerführer, wird bemnachft feinen Rinbefip in Sirichberg nehmen. Er bat bort von ber Stadt Gelande für ben Bau eines Landhaufes erworben.

Das Bahlenverhaltnis ber Reichstagsparteien.

Rach dem neuesten, am 24. Februar bs. 38. abgeschloffenen Bergeichnis ber Mitglieber bes Reichstags ift bie Retbenfolge ber Barteien nach Maggabe ber Frattionsftarte die folgende: Bentrum 91, Sozialbemofraten 89, Konfervative 45, Fortidrittliche Bollspartei 45, Rationalliberale 44, Deutsche Fraktion 26, Sozialbemofratische Arbeitege-meinschaft 19, Bolen 18 Mitglieder. Bon den insgesamt 397 Mitgliebern bes Reichstags geboren 15 feiner Fraftion an, 5 Manbate, und zwar bie ber Abgg. Dr. Beil (Sog.), Betterle (b. L. F.), Dr. Lieblnecht (b. I. F.), v. Meding (D. F.), Roland-Lude (nl.) find erledigt.

Die Bufunft Belgiens.

WIB. Berlin, 3. März. In einer Rebe bes Reichstanzlers an eine Abordnung des Rates für Flandern erläuterte der Kanzier eine von beutscher Seite beabsichtigte Perwaltungs Trennung des offupierten beigischen Gebiestes. Die Sprachgrenze musse so den wie möglich zur Grenz zweier unter dem Beschle den Generalgouderneurs geeinten, aber sonst getrennten Berwaltungsgediete werden. Den deutschen Behörden in Jusammenardeit mit, den Bertret tern bes flamifchen Bolles wurde es in furger Beit gelingen, biefes Biel zu erreichen.

Gine frangoffiche. Butverfabrit in die Luft geflogen.

BIB. Bern, 4. Mars. "Betit Barifien" melbet, bag bie Pulverfabrif von Bouchet in die Luit geflogen fet. Einzelheiten feien unbefannt, jeboch fei ber Anall jo ftart gewefen, bag er fechgebn Rilometer im Umfreis geboet

Der Berband prest China in feinen Dienft.

BIB Umfterbam, 3. Mars. Rach einem biefigen Blatte melbet die "Times" aus Befing, bag die Gesandten ber Alliferten ber dinesischen Regierung am Mittwoch eine Denkschrift überreicht haben, worin sie versprechen, bie Bitte Chinae nach Aufichub ber Zahlung ber Entschabig. ungegelber aus bem Boreraufftanb und nach einer Bollreform in Erwägung zu ziehen, wenn China bie Beziehun-gen zu Deutschland und Defterreich-Ungarn abbreche.

Gin beutsch-megitanisches Bunbnis im Falle eines Arieges mit Rorbamerifa.

BIB. Berlin, 3. Mary. Die amerifanifche Breffe enthalt Mitteilungen über Umweisungen bes Auswartigen Umtes an ben beutidien Gefanbten in Merito für ben Fall, daß es Deutschland nach ber Erflarung bes uneingeschrant ten 11-Bootfrieges nicht gelingen follte, bie Bereinigten Staaten neutral gu erhalten.

Diefer Melbung liegt folgender Sachverhalt ju Grunde: Rachbem ber Entichluß gesaßt war, am 1. Februar ben uneingeschränkten U. Bootfrieg zu beginnen, mußte mit Rudficht auf die bisberige Haltung ber amerikanischen Regierung mit ber Möglichfeit eines Konfliftes mit ben Bereinigten Staaten gerechnet werben. Dag biefe Rechnung richtig war, bewiesen bie Tatfachen, benn bie ameritanifde Regierung brach alsbalb nach ber Befanntgabe unferer Sperrungemagregeln die biplomatifchen Begiebungen git Deutschland ab und forberte bie übrigen neutralen Dachte auf, sich biefem Borgeben anzuschließen.

In der Boraussegung biefer Möglichfeit mar es nicht nur das Recht, fondern auch die Bflicht ber Reichsleitung. auch für ben Fall eines friegerischen Konfliftes mit ben Bereinigten Staaten ben Rrieg erflatten, ber megitanifchen fen, um ben Butritt eines weitern Wegners gu unfern Feinben, wenn möglich, auszugleichen.

Der faiferliche Gefanbte in Merito ift beshalb Mitte Januar beauftragt morben, fur ben Gall, bag und bie Bereigten Staaten ben Rrieg erflaren follten, ber merifanifchen Regierung ein Bandnis angubieten und bie naberen Eingelheiten gu vereinbaren.

Die Beijung verpflichtete im übrigen ben Gefanbten ausbrudlich, feinerlei Schritte bei ber megitanifchen Regierung gu unternehmen, bevor er von ber erfolgten amerifanifchen Kriegeerflarung Gewigheit erlangt habe.

Auf welche Art und Beije die ameritanische Regierung von der auf geheimem Wege erfolgten Beijung Renutnis erhalten hat, ift nicht befannt. Doch icheint ber Berrat um einen folden durfte es fich handeln - auf ameritaaifchem Gebiete verübt worben gu fein.

Befchliffe bes ameritanifchen Genats.

BIB. Baffington, 3. Marg. Reuter melbet: Der Senat nahm einen Rufapantrag zu ben Schiffsgeseben an, nach bem alle Bewilligungen fofort, anftatt erft im Juli, in Rraft treten. Senator Lobge, ber mit Rachbrud fur bie Forberung eintrat, fagte bierbei: Das Land ift in einer Lage, Die ben Rrieg in furgefter Frift bringen fann. Der Senat nahm ferner einen Bufahantrag gur Errichtung einer weiteren Schiffsmerft an der Rufte bes Stillen Dzeans an und billigte einstimmig bie Streichung einer Rlaufel, nach ber bie Bereinigten Staaten ihre internationalen Streitigfeiten burch ein Schiedsgericht beizulegen haben. Der Genat nahm enblich ein Befet an, bag bie Bewilligung bon 555 Millionen Doflars (etwa 21/4 Milliorben Mart) auspridit.

Die fechfte Reichöfriegeanteibe.

Bie wir von guftandiger Seite erfahren, fteht bie Ber-Bffentlichung ber Befanntmachung, mit ber bas beutiche Bolf gur Beteiligung an bes Reiches fechfter Rriegsanleihe

aufgefordert wird, nahe bevor.

Die Annahme ber Beichnungsanmelbungen wird fich auf einen Beitraum von ungefahr vier Wochen erftreden, beffen Anfang auf ben 15. Mars und beffen Ablauf auf ben 16. April festgefest ift. Befonbers hervorgehoben ift, bag die Bflichteingablungstermine fich bis gur Mitte bes Mobes Jahres und gu Beginn bes britten Gelber vereinnabmen, über biefe ichon jeht ju Gunften ber Rriegsanleibe verragen tonnen. Es ift aber auch bafür geforgt worben, bag die Ende Darg ober Anfang April frei werbenben Gelber pofort nach Eingang verzinslich angelegt werben tonnen, denn obwohl bie Beichnungsanmelbungen bis jum 16. April guluffig find, ift es ftatthaft, Boll- ober Teilgablungen bom 31. Dars ab gu leiften.

Die fechste Kriegeanleibe wird in erfter Reibe wieder in einfprozentigen Reicheschuloverschreibungen besteben, die jum Breife bon 98 bom hunbert (Schulbbuchzeichnungen mit Sperre bie jum 15. April 1918 jum Breife von 97,80 Mart) gezeichnet werben tonnen. Die Unfunbbarteit von Seiten bes Reiches, die die Berfügung der Anleiheinhaber aber ihren Besig in keiner Weise beschränkt oder erschwert, ift, wie bei den früher begebenen fünsprozentigen Schuldwerschreibungen bis zum Jahre 1924 sestgesett, sodas die Anleiheerwerber mindestens die zu diesem Zeitpunkte im Benuffe ber hoben Berginfung bleiben. Sollte bas Reich sach biesem Zeitpuntte eine Ermäßigung bes Zinsfußes be-absichtigen, so muß ed bei bieser ebenso wie bei ben früheren Ertegsanleiben bie Schulbverschreibungen fündigen und ben Inhabern bie Rudzahlung zum vollen Rennwerte an

Reben ben fünfprozentigen Schuldverfcreibungen merden - gleichfalls jum Breife von 98 vom hunbert - vierelnhalbprozentige auslosbare Reichsschahanweisungen ausgegeben, Die fich bon ben früher begebenen Schapamveifungen bes Reiches fehr wefentlich unterscheiben. Das Raere Aber bie neue Art Schabanweisungen werben wir unfern Lefern binnen furgem mitteilen tonnen. Diefe Ditlettung wird auch für die Eigentümer früherer Kriegsanfeihen Interesse haben, ba ihnen unter gewissen Boraussey-angen Umtauschrechte eingeraumt find, die ihnen die Möglichteit bieten, neue Schahanweifungen an Stelle ihrer alden Anleihen zu erwerben, ohne bag fie genotigt waren, die festeren gum Berfauf gu ftellen.

Aus Stadt und Rreis.

Oberlahnftein, ben 5. Darg.

8? Reuer Binter. In ben brei letten Rachten fat es wiederum gang merflich gefroren, zu biefer Erscheitung bat fich nun beute fruh Schneefall gefellt, ber auf ber gefrorenen Erbe leiber liegen bleibt. Gewiß feine angenehme Ueberrafdung für ben Darg.

(!) Evgl. Gemeinde. Im Junglingsverein wurde geftern Abend ein Lichtbilbervortrag über bie Gerichlacht por bem Glagerrat abgehalten, welcher lebhaften Beifall

:: Rene Telefonanichluffe. Es tonnen angeeufen merben unter Rr. 165 Berr Ingenieur Carl Pleine Derlahnstein, und unter Rr. 174 bas technische Buro ber Stettiner Chamottefabrif in Rieberlabnftein. Gine noch wicht bekannt gegebene Abanberung betrifft bas Bezirkstommando, bag ftatt ber Rr. 60 bie Rummer 175 erhalten

Il Die neuen Ginpfennigftude, aus Aluminium angefertigt, find im Berfebr erfcbienen. Die Stude die recht flein ausgefallen find, tragen die Aufschrift am Rande: "Deutsches Reich 1917"; in ber Mitte eine arabische 1 und barunter bas Bott Pfennig. Die Gegenseite zeigt ben Reichsabler. Eine Berwechslung mit einem Fünfpfennigftud ift leicht möglich.

M Die Roblenfteuer, beren Ginführung die Hegierung bem Reichstag vorschlägt, beträgt 20 Brogent vom Bert ber Roble. Sie ift von jedem gu gablen, ber Roble gewinnt ober abgibt, ober verbraucht, ober aus bem Musland

einführt.

(!) Brennholg. Der Landwirtichafteminifter hat die Roniglichen Regierungen veranlaßt, die Oberforfter darauf hinzuweisen, bag fie wegen bes Kohlenmangele von der Ermächtigung, an Gemeinden freihandig Brennholz gu mößigem Breife gur Abgabe an unbemittelte Bewohner gu verfaufen, umfangreichen Gebrauch zu machen.

!! Fur Abfender von Telegrammen. Die Abfender von Telegrammen muffen jest befanntlich bei ber Auflieferung ftete ihren Ramen und Wohnung angeben. Es muß bies in ber Unterschrift ober neben bem Inhalt geicheben. Auch muffen fich bie Abfender auf Berlangen über ihre Berfonlichkeit ausweisen. Diese Bestimmung bat jest bas Reichspoftamt gur genaueften Beachtung in Erinnerung gebracht. Telegramme ohne Angabe bes Ramens und der genauen Abreffe bes Abjenders ober mit unvollftandiger ober gar offensichtlich falicher Angabe burfen nicht beörbert merben. Es gilt bies namentlich bann, wenn Unterschrift des Telegramms und Absenderbezeichnung voneinander abweichen.

: Bom Rhein. Gine bebentungsvolle Benbung ftebt in ber Lage ber Kleinschiffer auf bem Rheine und Maine in Ausficht. Bablreiche Agenten find an ber Arbeit, die fog. Partifuliericbiffer jum Bertauf ihrer Schiffe an große Unternehmer zu veranlaffen. Die gebotenen boben Breife haben auch bereits ba und bort folde Schiffer veranlagt, ihre Gelbständigfeit aufzugeben mit ber Andficht, als Angestellte ber Raufer auf ihren bisherigen Schiffen gegen guten Lohn weiter fahren zu tonnen. Biele Bertreter ber alten ehrbaren Schiffergunft find jeboch entichieben gegen eine weitere Auffaugung ber Rleinschiffahrt burch bie Großichifferei.

(§) Coupben Safelnugbluten! Salt bie mildere Bitterung einige Beit an, fo fproffen die erften Frublingebluten, wie Schneeglodden, Beilden, bervor. Die Weiben bededen sich mit ben silbergrunen "Kapchen", und an den haselnußträuchern hängen die "Raupen". Gerade biese beiden letteren Frühlingssprossen werden in jedem Jahre büschelweise abgebrochen. Man bedenke boch, daß burch bas Abbrechen ber Safelnugbluten viele taufend Bentner ber toftbaren Safelnuffe verloren geben. Jebenfalls fällt bas Abbreden ber hafelnugbluten boch auch unter bas Berbot "bes Abreigens blubenber ober mit Früchten be-hangener Obstbaumzweige" bas bie Kommanbantur im vergangenen Jahre erließ.

:!: Gat und pflangt Buderruben. Da im allgemeinen Mangel an einem Brotaufftrich beftebt, empfiehlt es fich, Buderrubenfamen gu faen und gu pflangen. Buderrüben und Aepfel zusammen gelocht gibt eine wohlschmedenbe und nahrhafte Brotauflage. Zuderrübensamen

ift in jeber Samenhandlung zu erhalten.

Rieberlahnftein, ben 5. Darg.

(!) Ueber bie zweilesten Ginbruchebieb ft a h I e in ben unbewohnten Saufern an ber Augustaftrage wird noch folgendes geschrieben: Die Diebe hatten es an icheinend auf Geld abgesehen, sanden aber solches nur in geringer Menge vor. Sie erbreiketen sich daher aus Aerger über den geringen Fund, in beiden Dausern eine Menge wertvoller Gegenstände ju gertrummern. Unter anderem gerriffen fie die famtlichen Bucher einer Simmerbibliothet, Es ware bedauerlich, wenn die gemeinen Eindringlinge nicht gesaßt wurden. Der Fall ift umso bedauerlicher, well in einem der beiden Häuser, bereits vor einem Jahre schon einmal eingebrochen wurde, mobei ber Dieb allerbings auf frifcher Tat, mabrent er geftoblene Lebensmittel fortauchleppen fuchte, ertappt und auf feinen Biberftand niebergerungen murbe.

(Für Landwirte. Der erfte Frubjahrepferbemarkt findet in Cobiens in biefem Jahre am 14. bs. Dits. auf bem Gelande bes ftabtifden Schlacht- und Biebhofes

a Gt. Goarshaufen, 2. Marg. Gin auch bier noch gut befannter Raufmann aus bem benachbarten Gt. Goar, ber lange Jahre bott wohnhaft gewesene Bilbelm Maper, wurde bon ber Rolner Straffammer wieber einmal ju 31/2 Jahren Gefängnis berurteilt. DR. betrieb fruber in feinem Geburtsort St. Goar ein großes Geschaft, das aber zugrunde ging; in Rurnberg erhielt er bann wegen Bei-bilfe jum betrügerischen Banterott vier Jahre Buchthaus. Dier lernte er einen Mann tennen, ber zu fünfjährigem Aufenthalt baselbstwerurteilt war. Beibe wählten bann im Juli 1916 Koln als Wohnsip und fie grundeten ein Konfeltionsetagengeschäft. Auf Anzeigen bin engagierte er un-erfahrene Leute, die unter erheblichen Bareinlagen ihren Ramen für die Firma bergeben mußten. Beim Bezug von Baren gab Maper feine ebemalige St. Goger Firma als Empfehlung auf, und er forgte fur glangende Ausfunfte über bas Kolner Daus. Go wurden etwa 40 000 Mt. Schaben für Lieferanten berbeigeführt. Der Staatsanwalt meinte, wenn ber Schwindler nicht balb gefaßt worden ware, wurde er beute mohl icon an hundert folder Firmen gegrundet haben, habe er boch nur fein Rurnberger Treiben fortgesett, unbeitrt burch bie bort verwirfte Strafe. DR. gestand alles ein, auch bag er feinen ebemaligen Angestellten bezw. Firmeninhabern angeraten babe, ihn vor ben Folgen ber stattgehabten Anzeigen zu fchuben: Die Darleiber murben in bem Glauben, er fei bermogenb, bon DR. bestarft; in ber Tat mar er mittellos. Die Straftammer ertannte megen Betrugs auf 31/2 Befangnis unb 5 Jahre Chrverluft.

Berminates.

Frantfurt, 3. Mary. Gefährlicher Felbpoftmarder. Am Sauptbahnhof wurde am Dienstag der feit zwei Jahren bei ber Boft beschäftigte Musbelfer Rarl Bornwal ter, ein ichon alterer Dann, babei überrafcht, ale er fich ben Inhalt mehrerer Feldpoftjendungen aneignete. Bei ber fpateren Durchjuchung feiner Wohnung forberte bie Boligei ein formliches Barenlager beraubter Feldpoft- und Brivatpafetsendungen gu Tage. Reben großen Mengen von Lebensmitteln fand man auch viele für bas Felb gerignete Webrauchogegenftanbe.

Difenbach, 2. Marg. Gine in jegigen alloholfnappen Beitläufen besonders beherzigenswerte Inschrift findet I ges in der Front.

fich ale Inidrift auf einer im vorigen Jahre erbauten Scheune in einem heffischen Dorfe: "Erbaut ohne Bier und Branntwein - Goll bieje Scheune ein Beugnis fein, -Dag Mauermann und Zimmermann - Auch ohne Branntwein leben fann."

3 finterath, 28. Febr. In einem hiefigen Gafthof logierten fich am berfloffenen Conntag gwei fein gefleidete Damen ein und trugen fich als Geschwifter ins Fremdenbuch ein. Sie wollten am Montag wieder abreifen. Der Befigerin bes Gafthofes tamen bie beiden eimas perbachtig vor, weil fie fich immer eingeschloffen hielten. Abende brang man in bas Bimmer ein und ftellte feft, bag es fich um einen Mann und eine Frauensperfon handelte u. bag ber Mann ein aus einem Gefangenenlager entflohener Frangoje war. Beibe wurben auf Berantaffung ber refoluten Birtin, beren Dann im Felbe ftebt, festgenommen.

Duisburg, 3. Marg. Dier murbe ein Beifchtrans port von etwa 1000 Rilo Rindfleifch, bas aus einer heimlichen Schlachtung auf ber linten Rheinfeite berrubrte und hier verlauft werben follte, beschlagnahmt. Es handelt fich um 16 Rinderviertel und einige andere Teile. Die Begleiter Des Transports miderfehten fich querft bem Beamten, liegen aber, als er bie Schugwaffe gur band nahm, Gleifc nebft Bierd und Bagen im Stich und brachten fich in Sicherheit.

* Din fter, 2. Marg. Die bestehenben 16 deutschen Bauernvereine haben fich unter bem Ramen "Bereinigung ber beutichen Bauernvereine" gufammengeschloffen. Bum Borfipenben wurde Freibert von Kerferint gur Borg gemahlt. Die Mitgliedergahl beträgt annahernd 400 000.

* Ramen, 2. Marg. Bon ber Lolomotive eines von Samm nach Dortmund fahrenden D-Buges lofte fich bei ber Durchfahrt im biefigen Babnhof ein Majdenenteil und flog unter bie auf bem Bahnfteig fiebenben, auf ben Beronengug nach Dortmund martenben Sabrgafte. Gin Mann, ber nach feiner Arbeiteftelle in Effen fahren wollte, wurde auf ber Stelle getotet und mehrere andere Berfonen verlett

Dreeben, 3. Marg: Begen eines fraffen Falles bon Garnmucher murben bie Garnhandler Rubl u. Goonfelb in Chemnit vom bortigen Gericht zu 15 000 Mart ober einem Jahr Gefängnis verurteilt. Das in Munchen-Gladbach lagernde Garn war im Rettenhandel von 41 660 auf 96 140 Mart vertenert worben, ohne bag es ben Plas gewechielt hatte.

Rriege-Appetit.

In Erbach im Rheingau waren biefer Tage vier Schuljungen in die Rammer einer Frau, wo felbige bie frisch geichlachtete Burft aufbewahrte, eingebrochen und verzehrten in einem Sip feche große Burfte und brei Laib Brot. Auch eine Rriegeleiftungt

Beitgemäße Betrachtungen.

Jeühlingehoffen.

Stilrme burchbraufen bie Balber und Auen - brob nend burchwogend bie eiserne Beit — und eines Weltfrieges Schreden und Grauen - bringen ber Menichheit nur Gorge und Leib. — Aus ben wildwogenben braufenben Luften fcallt es wie Rampf um die Erbengewalt. - Aber wir wiffen, der Frühling wird bald — fieggewohnt siehn durch erblübende Triften.

Mogen die finfteren Machte auch grollen - milb grußt ber hoffnung beliftrablenber Stern - brechen auf Bachen und Stromen bie Schollen - ift auch bem Lanbe ber Frühling nicht fern. — Schon unter schneeweißem schimmernbem Rleibe - feimt in der Erbe verborgene Saat balb wird des Lenges befreiende Tat — bannen den Winter mit all feinem Beibe.

Und welch unendliches Leid ift getragen — in unerschat tertem Siegesvertraun! - Darum auch fonnte ber Rangler jungft fagen: - herrliches helbentum giert unfer Fraun! - Start ftete im Dulben und froblich im Schaffen - wirten fie tuchtig und halten fie burch - währenb als unfiberwindliche Burg - fteben die Manner in Bebr und in Waffen.

Und welch gewaltige Kraft ift entfaltet' - tam auch ber Binter mit Gis und mit Schnee. - Unentwegt haben ge magt und gewaltet - unfere Belben gu Land und gur Gee! Die une im Binter ein Beifpiel gegeben - ob auch manch Lude der helbentod rig - werden im Benge bef find wir gewiß - fich zu gewaltigen Taten erheben.

Mögen noch Stürme die Tage bes Margen - brobnend burchwogen in eiserner Beit. - Buversicht bannt uns die Sorge vom herzen - beischt es noch Opfer - gern find wir bereit. - Bill auch herr Billon die feindlichen Streiter - freundschaftlich ichugen aus ficherem Saus! - macht voller flingt es bann: Deutschland halt aus! - Frühling und Frieden febrn wieber! Ernft Deiter.



Das kilerne Kreuz.



Oberlahnstein. Dem Mustetier Karl Otto, ber bamals bei ber hier erfolgten Landung bes Feffelballons einem Offizier bas Leben rettete, Sohn von Frau Witte Otto, erhielt das Eiserne Kreug 2. Klaffe. - Dem feit Kriegsbeginn an ber Bestfront ftebenben Artilleriften, Befr. 30b. Jager, Cobn von Bitwe Jager, erhielt bas Giferne Rreus im Rampfe por Berbun.

Mieberbachheim. Das Eiserne Kreng 2. Rlaffe erhielt ber Befr. Leo Berborn im Infanterie-Bieg. "Bring Fried-rich ber Rieberlande" (2. Beft.) Rr. 15. Sohn bes Berrn Derm. Derborn babier. Derfelbe fteht feit Beginn bes Rrie-

Bekanntmadungen.

Solzverfteigerung. Donnerstag, ben 8. Mars 1917

tommen jur Berfteigerung:

Bormittags 81/, Uhr im Diftrikt Babemer 67 Roumm Buchenicheit und Rnuppelhols, 14 Raumm Greben und Sainbuchenichei bols

Bormittags 11 Uhr im Diftrikt Dietrichsbell Bufammer tunft beim Forftbaus,

203 Raumm Buchenichen und Rouppel, 24 Raumm Gichenfchett und Rnuppel,

4450 Buchen-Bellen. Doerlahnftein, ben 28. Februar 1917.

Der Magittrat.

Ber Bohnenstangen ober Erbjenreifer aus dem Stadimalde beziehen will, wolle dies bis spaieftens zum 10. Marz im Rachause, Zimmer Rr. 5 meiben. — Die Reiser muffen durch den Bezieher selbst gefällt werben und werben zu der oon ber Oberforfterei feitzusegenden Tage abgegeben, die Bohnenstangen gelangen bemnächt zur freibenbigen Bezfteigerung. Oberlahnstein, ben 28. Februar 1917.

Der Magittat

Eier

find in ben Befchaften Rring, Rramer und Rittel fur ble Buchftaben S, T, U, B, B auf Rr. 13 ber Rarie guhaben. Jebe Berfon erhalt ein Ei.

Oberlahnftein, ben 3. Mary 1917.

Der Magiftent. Da in ben uachfien Tagen eine Prafung bes Be-treibes burch eine Rommiffion aus Bertin vel ben Geibftverforgern flattfindet, ift angeordnet, daß basfelbe gesonbert enfbewahrt wird und zwar:

a) Saatgut, b) fur ben eigenen Bebarf abgewogen und gefactt. -Auf febem Sad muß ein Bettel angebracht fein, auf bem bas Gewicht, sowie bie Beit angegeben ift, bis ju welchem Tace bie Menge reichen muß. Diefer Ansrbuung ift in sebem Falle nachzu-

Oberlahnflein, ben 8. Mary 1917.

Der Magiftrat.

Gewerbe-Berein Riederlahnftein Generalverfammlung

am Dienstag, ben 6 Mary abends 8 Uhr, bet bem Mitgliebe Deren Deinrich Roch - Raff uer Dof. Tagesorbnung: Bilbung von Rreisserbanden und Grrichtung gemerblicher Beratunge- und Austunftoftellen.

Die Mitglieber labet ergebenft ein

Der Borftanb

und 4 Arbeiter (auch Civildienftpflichtige finden bauer be Beichaftigung b. g. Bobn. Beidw Belbach, G. m b. D. Baggereiberrieb, Oberlahnftein Dochftrage 8

Ein brangbares,

ftebt gum fofortigen Bertauf. Muguft Chrift, Raffatten

> Bur Repargratur von Se Comotiven und Baggern vertraneus-

würdige Rraft gegen hoben Sobn fofort gefucht. Rurt Stern, Sffon-Unbr, Feld und Induftriebabuen, Schlen-hofftraße 105 (Unten.)

Binige tüchtige Gteinbrecher

gegen boben Lobn fofort gefucht. Quargitgrube Sabnberg an ber Bolf mable.

St. G

Bingerl Mains

Bir

St

St.

Remagen

Röln an

Röln ab

Remagen

Mubernach

Bonn

Bonn

Gemeinnüßiger Rleintierandt-Berein für ben Rreis St Goars.

haufen, Sig Oberlahnftein. Den Mitgliedern jur Renutnis, Beig Rief, bei ben Bernt Jofef Schnites. Bilheimftraße 8 unb Deren Anton fichi, Mittelftraße 43 befinden. Der Worfinnb.

Rhein= Gebranchte Wein-Flaschen,

braun ober grun. tauft jum bochften Breife Beinbandlung Beder, Rieberlahnftein.

vebranate same

auch gerriffene.) Sadlumpen, Badleinen und alle Gorten Metalle tauft zu höchft. Breifen Die Rheinische Sadzentrale Coblengs Lügel, Reuenborf. erftraße 25. Zusenbung ober ichriftliche Angeb. erbeten.
Gleichzeitig empfehle meine Sachfopferei mit Masch. Be-

Geldbörfe

mit 6 Mit 3 halt beute vormittag gleichen ein folder im Ortssauf der mittleren Abolfftraße ver-loren. Das Mädchen, welches felbige aufgehaben hat, wird um verfaufen. Nöhrres Nieders madaabe an die Exp aufgefordert lahnstein, Johannisstraße 1.

Gott bem Allmächtigen bat es in feinem unerforichlichen Ratichluffe gefallen, beute morgen 3'/s Uhr meinen lieben Gatten, unfern guten Bruber, Schmager und Ontel

Herrn Joh. Jak.

Bripatmann,

Shegatie von Antonette geb Co-fen, nach turgem Rrantenlager, infolge eines Berafchlages, im Alter von 73 Jahren, ju fich in die Emigfeit abaurufen.

Um ftille Teilnahme bitten

Die tranernden Sinterbliebenen.

Rieberlahnftein, Urrgig, Coin, Entird. Binterich, Sent ile Senheim, Graach, im Felbe, ben 3. Darg 1917.

Die Beerdigung findet, bem Bunfche bes Ber-ftorbenen entsprecherd, in Hergig, ber Beimat feiner Bruber, am Mittwoch, ben 7. Darg. 71/4 Uhr flatt; Eraueramter finden in Rieberlahnftein am 5. Mars 71/4 Uhr und in Uergig am Mitt-woch morgen 101/4 Uhr flatt.

Kräftige Arbeiter

Enben lohnenbe Beichaftigung.

Chamottefabrik Riederlahustein.

Gartengrundftude. Gin Garien mir Ooftboumen

jugleich Bauplag, Ortse bering Oberlahuftein, bes.

Bohnung mit Stallung

ür denjenigen ausgeseht, der den in voriger Woche erfolgten Ginbruch in die Burg Lahnech fo anfhlart, bag ber Sater gerichtlich bestraft werben hann.

Oberlahuftein, ben 23. Februar 1917. Die Boligeiverwaltung.

In der Beit vom 22. Februar 1. 3. bis 7. Marg L. 36. findet in bem Gelande "Schmittenhobe" Scharf. fchießen ftatt. Begen ber babei verbundenen Lebens. gefahr ift bas Betreten biefes Gelanbes ftrengftens unteragt.

Rieberiahnftein, ben 22 Februar 1917. Die Bolizeiverwaltung : Roby.

Die am 12. Februar 1917 in ben Diftriften Lichten 42 und 14 fintigehabte Solzversteigerung ift genehmigt. Die Bolgabfolgegettel tonnen bei hiefiger Stadttaffe fofort in Empfang genommen werben.

Dieberlahnstein, ben 3. Mars 1917.

Der Magittat.

Befanntmadung Um Donnerstag, ben 8. Marg 1917

findet im hiefigen Stadtwalbe, Diftrift Lichten 14 eine Dolgverfteigerung ftatt.

Bur Berfteigerung tommen:

2 Raummeter Riefernfnuppel, 39 Raummeter gemischte Laubholgfnuppel,

74 Raummeter Reiferfnüppel, 770 Stud Buchenwellen.

Rabere Austunft erteilt Forfter Reis.

Sammelpuntt: Judenfriedhof 21/4 Uhr Rachmittags Beginn der Berfteigerung punttlich um 21/2 Uhr. Riederlabnftein, den 3. Marg 1917.

Der Magiftrat.

bilfsdienst.

Für verantwortungsvolle leichte Arbeiten finden einige fleißige Personen bei uns dauernbe Beichäftigung

Löhnberger Mühle Rieberlahuftein.

Arbeiter gesucht

für bauernbe Beschäftigung Farbwerk Weißmühle, Oberlahnftein.

Aelter. Mädchen Wohnung 3 Bimmer Ruche und Manfarbe oder fran jur Stundenarbeit ge-Mittelfrage 53 fchafteftelle biefes Blattes.

Coblens an Monen Dieberlahnftein, Coblen:, Pold. 2-4 10,41 143 5.58 Rieberlahnstein ab 2,55 7,30 Coblens ab 6,10 11,10 6,16 11,13 3,02 Cobl. Linei Metternich F,26 11,23 3,12 7,45 Rübenad 11,31 8,20 7,52 7,24 12,08 4,05 8.43 Bold Mayen Oft an 7.40 Mayen, Bold. Coblena 2-4

12.27 4,20 8,59 Rieberla inftein. 5,22 7,55 1,10 7,55 Mayen Oft ab 8,19 1,26 8,15 5,45 Bold Rübenach 6,40 8,53 2.05 9,115 9,12 Metternich 6,49 9,00 2,13 9,10 2,32 Cobl Bügel 7,01 9,21 7.15 9.14 2,26 29,25 Cobleng ab Rieberfahnftein an 7,40 10,01 4,10 10,08

1,39 1,49 — 657 9.11 — — — 11,51 — 2,14 2,24 6,24 7 31 9,47 — — — 12,36 — 2,22 5,26 4,49 7,42 9,00 9,25 11,02 2,40 2,50 6,55 8 04 10,18 9,47 10,50 11,00 1,08 11,53 2,45 5,57 5,10 8,14 9,35 9,46 11,34 Riederlahnftein, Coblenz, Binuingen, Cochem, Trier. 2-4 2-4 D1-3 2-4 9,43 R.-Lahnft. ab 6.39 8,39 1,00 3,59 5,58 1,30 10,30 7,15 Cotteng ab 7,25 9,00 4,40 (Bills 73,4 1,40 4,50 7,24 10 40 1,46 10,47 Wit intigen 7,40 456 7,30 6 07 8,55 9,58 2,59 8 40 11,52 Фофет Bullay 9.15 10,15 1,17 6,28 9,00 5,44 10,45 11,23 4,45 8,00 10,25 7,45 Trer an Cobleng, Riederlahnftein Trier, Cochem, Binningen 8,00 11,30 1,47 6,15 Trier ab 10.00 3,21 Bullay 12,58 7,46 5.49 8,57 Бофет 10,24 1,19 3,42 8.10

11,36

7.25 11,43

7 85 11,55

10,01 19,28

2.27

2,83

2.42

4,10

4,52

4,68

5,07

6,43

9,21

9 27

9,35

10,08

9,47

10,08

7 16

Gärtner Hunkel. Oberlohnflein.

ge

fi

23

5

6

ha

ber

100

DET

31

ber

Ш

nid

5

4

OR HARMAN	1 2-4	2-4	2-4	12-4	2-4	D 1-3	D 1-3	2-4	E1-3	2-4	2-4	2-4	D1-3	2-4
a ab	2,55	4,50	5.55	6,45	10,26	10,57	11,12	1,16	2,51	3,00	6,15	7,33	9.52	10,00
1	3,03	4,59	6,03	6,53	10,84	-	學自由的	1,24	12	3.08	6 23	7,41	1	10,08
					10,40								4	10,14
					10,46								8	10,20
rb.	3.25	5,23	6,26	7.14	10,56	11.21	11.32	1,46	3,11	3,31	6,45	8,04		10,31
out	3,48	5,47	6,50	1	11,18	100		2.08	3,28	3,56	7,10	8 28	ě	10,55
brud an		6.30	7.33	-	11,58	12.05	19.12	2.47	4 02	4 36	7,51	9,08	10,49	
an	5.46	7 42	H.42	-	1,40	12.39	12,45	4,03	4,37	6,12	9,22	10,10	11.32	

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	A Designation of the last of t	ART STREET		-	- Contractor	-		-			1000		
	2-4	2-4	E1-3	2-4	D 1-3	2-4					D1-3	2-4	2-4
aing cb	No. of Street, or other Persons	5 13	6,07	8,37	9,20	11,51	1.33	3,16	4,30	5,25	6,58	7,42	11,18
ingerbrild ab	5,06	6,17	6,45	10,03	9,65	12,58	2,05	4,20	5,03	6,36	7,35	8,49	18,51
t. Goar	5,46	6,58	7,21	10,49	_	1,42		5,02	The same of	7,17	1200	9.30	1,36
opparb	6,10	7,21	7,37	11,15	10,37	2,06			5,45	7,42	8,17	9,56	2,05
pap	6,21	7,31	-	11,25		2,16		5.37	1	7,52	200	10,05	
benë	6,28	7,37	-	11.32	1	2.23	-	5,48	TIMO	7,58	-	1011	2.19
mellen	6,35	7.43	-	11,38	-	2,29	-	5, 49	-	8 04	-	10.17	2,98
oblens an	6,43	7,51	7,56	11,46	10,56	2,37	3,01	5-57		8,12	8,36	10,25	
THE PERSON NAMED IN		100	0	Stone	00 1		n	Buck					

enter a charles of	1000000	Coblenz,	Andernach,	Bonn,	Köln.	E CERT THE
2-4 2-4 E1-3	2-4 D1-3	E 1-3 2-4	2-4 2-4 [1-3 2-4	D 1-3 E 1-3	2-4 2-4 D1-3

3.44 6.01 8.48 10.24 11.44 11.49 1.17 2.54 4 08 3.45 5.50 — 6.58 7.35 9.31 \$10.08 11.39 4.17 6.46 9.16 11.04 12.13 12.20 1.59 3.29 4.49 4.06 6.34 6.23 7.33 8.18 9.58 \$10.50 12.25 5.09 7.46 9.50 11.59 12.48 12.55 2.55 4.11 5.44 4 40 7.29 6.59 8.08 9.15

2-4 2-4 2-4 2-4 E -3 D1-3 D1-3 2-4 D1-3 E 1-3 2-4 D1-3 2-4 D1-3

12,18 12,28 - 5,18 7.20 8.08 9.20 9.28 10,02 10,19 12,44 3,12 3,28 5,20 6,39 8,04 8,41

1,08 1,18 — 6 17 8,22 8,43 9 56 10,06 11,12 10,55 1,30 3.59 4,05 6,23 7,42 8 41 9,44 1,39 1,49 — 6 57 9.11 — — — 11,51 — 1,58 4,50 4,27 7,05 8,24 9,04 10,26

Roln, Bonn, Andernach, Cobleng.

Birningen

Coblem an

R. Lahnft, an

Gills

Goblens ab 2,44 4,50 8,03 9,15 11,01 11,05 12,06 1,45 2,49 3,07 4,32 5,26 6,09 6,26 7,21 8,43 9 9,00 10,31 % mbernach 3,12 5,23 8,27 9,48 11,22 — 12,39 2,19 3,32 — 5,05 — 6,32 6,59 7,55 9,09 2 9,32 11,04